

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst zum 01.08.2018, befristet für drei Jahre eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (Thema: Soziale Benachteiligung in ländlichen Peripherien – B –)

in Teilzeit mit 65 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit im DFG-Forschungsprojekt „Soziale Benachteiligung in ländlichen Peripherien in Ostdeutschland und Tschechien: Gelegenheitsstrukturen und individuelle Agency in vergleichender Perspektive“ zu besetzen. Neben den dienstlichen Aufgaben öffnet die Stelle die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation. Die eigenen erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden.

Untersucht werden sollen die Zusammenhänge zwischen sozialer Benachteiligung, lokalen und regionalen Gelegenheitsstrukturen sowie individuellen Handlungsspielräumen (agency) in ländlichen Räumen Ostdeutschlands mit besonderen ökonomischen und demographischen Strukturproblemen (ländliche Peripherien). Ein besonderes Augenmerk liegt dabei erstens auf der Analyse räumlicher Muster, dem Ausmaß und den Formen sozialer Benachteiligung und den Gelegenheitsstrukturen in ländlichen Peripherien sowie zweitens auf der Frage, wie sich diese Gelegenheitsstrukturen (z. B. Erreichbarkeit von Arbeitsmärkten und Bildungseinrichtungen, persönliche soziale Netzwerke) auf sozial benachteiligte Gruppen auswirken und welche Bewältigungsstrategien sie entwickeln.

Die Aufgabe dieser Stelle besteht in der Bearbeitung eines thematisch genauer zu spezifizierenden Projektbausteins im Arbeitspaket „Quantitative Analyse der räumlichen Muster sozialer Benachteiligung und der lokalen wie regionalen Gelegenheitsstrukturen“ im deutschen Teilprojekt. Dies schließt die Erarbeitung eines konzeptionellen Zugangs, eines adäquaten methodischen Erhebungs- und Auswertungsdesigns sowie Mitarbeit in allgemeinen Projektaufgaben ein.

Die Stelle ist im Bereich „Lebensverhältnisse“ des Thünen-Instituts für Ländliche Räume angesiedelt. Die Projektleitung haben Dr. Annett Steinführer und PD Dr. Andreas Klärner. Unser Forschungsprofil finden Sie unter www.thuenen.de/lr-Forschungsprofil/.

Aufgaben:

- Mitarbeit an der Aufbereitung des sozialwissenschaftlichen Forschungsstandes zur Bedeutung räumlicher Gelegenheitsstrukturen sowie zur sozialen Benachteiligung in ländlichen Räumen
- sozialwissenschaftlich fundierte Verfeinerung der Forschungsfragen für die eigene Untersuchung
- Konzeption und Durchführung einer empirischen Untersuchung mit quantitativen Forschungsmethoden (u. a. Entwicklung raumbezogener Indizes zur Messung sozialer Benachteiligung auf Grundlage von Sekundärdaten)
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
- Vorstellung und Diskussion von (Zwischen-)Ergebnissen auf Projektworkshops und Konferenzen
- Verfassen von Arbeitsberichten und wissenschaftlichen Publikationen

Fachliches Anforderungsprofil:

- sehr guter Abschluss (M.Sc., M.A., Univ.-Dipl.) eines sozialgeographischen oder sozialwissenschaftlichen Universitätsstudiums (z.B. Sozialgeographie, Soziologie, Sozialökonomie)
- Vertrautheit mit raumsoziologischen/sozialgeographischen Ansätzen, Interesse an Landsoziologie und -geografie
- fundierte Kenntnisse quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- allgemeine Programmierkenntnisse und Grundkenntnisse Geografischer Informationssysteme (GIS) von Vorteil
- Kenntnisse der soziologischen Netzwerkforschung von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- zielorientierter Arbeitsstil und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, offener Kommunikationsstil, Empathie und Begeisterungsfähigkeit
- kritische Urteilsfähigkeit
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Bereitschaft zum Erlernen neuer Forschungsmethoden und zur Erarbeitung neuer Themenfelder
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren und klar darzustellen
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches, sozialökonomisches Forschungsinstitut mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dr. Annett Steinführer (annett.steinfuehrer@thuenen.de; Tel. 0531/596-5225) und Herr PD Dr. Andreas Klärner (andreas.klaerner@thuenen.de; Tel. 0531/596-5223) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien (einschließlich Schulabgangszeugnis) sind unter der **Kennziffer 2018-12LR** bis zum **31. Mai 2018** (Posteingang im Institut für Ländliche Räume) zu richten an:

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNZIFFER 2018-12LR
Bundesallee 64
38116 Braunschweig